

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Adolf Freih. von Thielmann, Frankenstein; Stellv. Landrat Dr. Pietsch, Münsterberg; Landrat Paul Seibold, Nimptsch; Reg.-Rat Friedrich Kurt von Alten, Reichsbahn-Dir.-Vizepräsi. Theod. Zoche, Breslau; Dir. Dr. Dittrich Pundt, Berlin; Bergwerks- u. Hütten-Dir. Ernst Schaffranek, Frankenstein.

Zahlstellen: Frankenstein i. Schl.: Kreis- u. Stadtgirokasse, Schles. Landschaftl. Bank; Berlin: Berliner Handels-Gesellschaft.

Frankfurter Aktien-Gesellschaft für Rhein- u. Mainschiffahrt in Frankfurt a. M., Hafenstr. 53/55.

Gegründet: 24./9. 1844. **Zweck:** Betrieb von Expeditions-, Fracht- u. Schiffahrtsgeschäften. Direkte Fahrten zwischen Frankfurt, Rotterdam u. Antwerpen sowie zwischen Frankfurt u. Amsterdam. Die Ges. besitzt zur Zeit keinen Schiffspark.

Kapital: RM. 5000 in 250 Aktien zu RM. 20. Das urspr. A.-K. von fl. 1 000 000 (M. 1 714 285.71) wurde 1888 auf M. 500 000 herabgesetzt u. dann durch Ausgabe von 400 Prior.-Aktien à M. 1000 auf M. 900 000 erhöht. Letztere hatten Anrecht auf $4\frac{1}{2}\%$ Vorz.-Div. mit event. Nachzahlungsverpflichtung. In der G.-V. v. 9./10. 1898 wurde beschlossen, die Vorrechte der Prior.-Akt. Ende 1898 erlöschen zu lassen u. die Prior.- in St.-Akt. umzutauschen, event. Rückzahl. zu 105% zu gewähren. Konvertierung Ende 1898 durchgeführt. Die G.-V. v. 20./12. 1924 beschloss Umstell. von M. 900 000 auf RM. 5000 in 250 Akt. zu RM. 20.

Grossaktionäre: Die Aktien befinden sich seit Mitte 1906 im Besitz der Firma Alfred Altschüler & Co. G. m. b. H. in Frankf. a. M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vom jeweiligen Buchwert $3-7\%$ zum Ern.-F. Vom Reingewinn 5% zum R.-F. bis 10% des Kapitals, ist dieser Betrag erreicht (was der Fall), so wird ein Disp.-F. gebildet, dem alsdann diese 5% zugewiesen werden, sodann 4% Div., vom Rest event. bis M. 5000 Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Inv. 1, Alfred Altschüler & Co. G. m. b. H. 6944, Deutsche Rentenbank, Berlin: Beteil.-K. 250. — Passiva: A.-K. 5000, Deutsche Rentenbank, Berlin: Schuldversch.-K. 250, R.-F. 1616, Gewinn 328. Sa. RM. 7195.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuer 111, Handl.-Unk. 191, Gewinn 328. Sa. RM. 631. — Kredit: Zs. RM. 631.

Dividenden: 1914: 0% ; 1924—1929: 0% .

Direktion: H. Knöss.

Aufsichtsrat: (3) Vors. Ludwig Kaufmann, Frankfurt a. O.; M. M. Holzer, Berlin; Bankier Ludwig Heidingsfelder, Frankf. a. M. **Zahlstelle:** Frankf. a. M.: Eigene Kasse.

Industriebahn-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M., Moselstrasse 2.

Gegründet: 23./11. 1899; eingetr. 27./2. 1900. Betriebseröffn. 1./1. 1900.

Zweck: Bau und Betrieb einer normalspurigen Kleinbahn von Beuel a. Rh. nach Grossenbusch mit Abzweigung nach dem Finkenberge; nur Güterverkehr. Länge insgesamt 7,32 km; Konz. 30./1. 1900 auf 75 Jahre. Ferner wurde 1901 die Höxtersche Kleinbahn erworben. Länge 4,2 km. In 1914 Ankauf der Kleinbahn Kaldenkirchen-Brüggen (Länge 12,5 km).

Kapital: RM. 1 335 000 in 1335 Aktien zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 1 335 000. Urspr. M. 840 000, erhöht lt. G.-V. v. 24./11. 1900 um M. 495 000 behufs Erwerbung der Höxterschen Kleinbahn. Die G.-V. v. 24./3. 1925 beschloss Umstellung des A.-K. von M. 1 335 000 in voller Höhe auf Reichsmark.

Darleh: RM. 349 320 der A.-G. für Verkehrswesen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1930: Aktiva: Bahnanlagen: Beuel-Grossenbusch 855 701, Höxtersche Kleinbahn 375 370, Kaldenkirchen-Brüggen 697 884, Wertp. u. Oberbaustoffe der Ern.-Rückl. 21 755, Betriebs- u. Werkstattsmaterial. 7026, Schuldner 760 780. — Passiva: A.-K. 1 335 000, R.-F. 133 500, A.-G. für Verkehrswesen 349 320, Ern.- u. Tilg.-Rückl. 739 067, Spez.-Rückl. 1692, Gläubiger 159 937. Sa. RM. 2 718 517.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Darlehns-Zs. 31 438, Ern.-Rückl. 24 551, Tilg.-Rückl. 13 866. Sa. RM. 69 856. — Kredit: Betriebsüberschüsse RM. 69 856.

Dividenden: 1912/13: $4\frac{3}{4}\%$; 1924/25—1929/30: 3, 0, 0, 0, 0, 0% .

Direktion: Baurat Seiffert.

Prokuristen: Friedr. Bock, Anna Kulenkamp.

Aufsichtsrat: (3—7) Eisenb.-Dir. Moritz Neufeld, Dir. Heinrich Siebrecht, Frankf. a. M.; Dir. Alfred Köhler, Hannover; Reg.-Baumeister a. D. Dir. Karl Hässler, Stuttgart.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Bass & Herz, Ernst Wertheimer & Co., Deutsche Eff. u. Wechselbank; Bonn: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.; Nürnberg: Anton Kohn. Auch die sonst. Niederlass. genannter Banken.